

Antrag

der CDU-Fraktion

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bessere Bildungschancen für unsere Kinder – Personalschlüssel in Kitas sofort verbessern

Die Qualität der frühkindlichen Bildung in Brandenburg muss dringend verbessert werden. Obwohl der Personalschlüssel in Kindertagesstätten durch den Beschluss des Landtages vom 30.06.2010 leicht verbessert wurde, hat Brandenburg im bundesweiten Vergleich noch immer eines der schlechtesten Betreuungsverhältnisse. Studien belegen, dass sich die Bildungschancen für Kinder bei unzureichenden Betreuungsverhältnissen dramatisch verschlechtern.

Der Landtag möge daher beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert:

- bis zum Juni 2015 den Personalschlüssel für unter dreijährige Kinder von derzeit 1 zu 6 auf 1 zu 5 und den Personalschlüssel für drei- bis sechsjährige Kinder von derzeit 1 zu 12 auf 1 zu 11 zu verbessern und das Kindertagesstättengesetz entsprechend zu novellieren
- und zeitgleich ein Konzept vorzulegen, das darlegt, wie der Personalschlüssel in der Kinderbetreuung mittelfristig auf das Niveau des Bundesdurchschnitts gebracht werden kann.

Begründung:

Bildung beginnt schon lange vor der Einschulung. Bereits die Zeit von der Geburt bis zur Einschulung ist entscheidend für die weitere Entwicklung von Kindern. Dabei brauchen Kinder Nähe ebenso wie individuelle Förderung. Die wichtigste Rolle spielt hierbei die Familie, aber auch institutionelle frühkindliche Bildung in Kitas stellt eine wichtige Ergänzung dar, die Eltern entlastet und Kindern die Chance zusätzlicher Förderung bietet.

Der Erfolg frühkindlicher Bildung in Kitas ist jedoch nicht selbstverständlich. Die Qualität von Kitas hängt entscheidend davon ab, dass sich Erzieherinnen in den Kitas jedem einzelnen Kind so widmen können, wie es dessen Fähigkeiten und Bedürfnissen entspricht. Dafür brauchen Kitas genügend Erzieherinnen. Experten empfehlen für unter dreijährige Kinder eine Erzieher-Kind-Relation von 1 zu 3 sowie für drei- bis sechsjährige Kinder eine Relation von 1 zu 7,5. Davon ist Brandenburg weit entfernt.

Auch heute betreut eine Brandenburger Erzieherin weitaus mehr Kinder als ihre Kolleginnen in anderen Bundesländern. Dies belegen Ländervergleiche, die auf der amtlichen Statistik beruhen. Auch unabhängige Forschungsinstitute wie die Bertelsmann-Stiftung bestätigen immer wieder, dass Brandenburg bei der Qualität der Betreuung in Kindertagesstätten Schlusslicht ist.

Seit langem fordern Eltern, Erzieherinnen und Vertreter der Wissenschaft immer wieder nachdrücklich eine deutliche Verbesserung der Qualität der frühkindlichen Bildung. Im Koalitionsvertrag hat die Landesregierung zwar die Absicht bekundet, den Personalschlüssel zu verbessern. Sie will sich damit aber bis zum Jahre 2017 Zeit lassen. Ein weiteres Vertrösten der Betroffenen ist nicht akzeptabel. Der Landtag muss seine Verantwortung wahrnehmen und die überfällige Verbesserung des Personalschlüssels schnellstmöglich auf den Weg bringen.

Ingo Senftleben
für die CDU-Fraktion

Axel Vogel
für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN